

<https://tkp.at/2023/10/02/vogelgrippe-frankreich-startet-grosse-impfkampagne/> 2.10.2023

## **Vogelgrippe: Frankreich startet große Impfkampagne**

**Frankreich ist das erste Geflügelexportland, das eine Zwangsimpfung für Enten eingeführt hat. Verwendet wird deutscher Impfstoff.**

Am Montag hat Frankreich damit begonnen, **Enten gegen die Vogelgrippe zu impfen**. Frankreichs Geflügel ist am stärksten **vom Virus betroffen**, weshalb etwa die **USA bereits Handelsbeschränkungen für französische Geflügelimporte** verhängt haben. Zugleich sind die Vereinigten Staaten bei anderen Fragen lockerer als die EU, etwa was Genmanipulation bei Lebensmittel betrifft.

### **60 Millionen Enten**

*[Reuters](#) berichtet am Montag, dass **Frankreich zu jenen Ländern** gehöre, „die am stärksten von der beispiellosen **weltweiten Ausbreitung der hochpathogenen Vogelgrippe** betroffen sind, die in den letzten Jahren in vielen Teilen der Welt die **Versorgung mit Geflügelfleisch und Eiern unterbrochen** und die Preise in die Höhe getrieben hat“.*

Die Impfung ist für jene Betriebe verpflichtend, die mehr als 250 Enten halten. Frankreich ist damit das erste EU-Land mit diesem Schritt. Argumentiert wird das auch damit, dass man sich vor eine Mutation Sorge, die auf den Menschen überspringen könnte. Deshalb wird die Kampagne auch so beworben: „Die **Impfung schützt** nicht nur den Betrieb, sondern **auch die menschliche Gesundheit**.“ Wildenten sind (zumindest vorerst) nicht betroffen. ....

---

<https://www.agrarheute.com/management/agribusiness/beyond-meat-stuerzt-gnadenlos-ab-wahrheit-ueber-veggieboom-611505>

## **Beyond Meat stürzt gnadenlos ab - die Wahrheit über den Veggieboom**

**Beyond Meat halbiert von Juli bis August seinen Börsenwert. Die Schulden übersteigen die Einnahmen bei weitem. Anderen Herstellern von Fleischersatzprodukten geht es ähnlich. Die Probleme bei anderen Herstellern von Fleischersatzprodukten sind ähnlich, sagen Analysten.**

Als **Beyond Meat 2019 an die Börse** ging, hatte man große Pläne. Das Unternehmen verzeichnete [ein unglaublich hohes Wachstum](#), darunter mehrere Quartale mit dreistelligen Umsatzzuwächsen.

Das Unternehmen brachte neue Produkte in neuen Filialen auf den Markt, um [die Dynamik aufrechtzuerhalten](#). Nachdem jedoch ein kritischer Punkt erreicht war, **schwächte sich die Nachfrage ab.**

Möglichweise auch wegen [der sehr hohen Lebensmittelinflation](#), die besonders den Absatz von [hochpreisigen und Lifestyle-Nahrungsmitteln](#) drückte. Das war und ist nicht nur in Amerika, **[sondern auch in Deutschland und Europa zu beobachten.](#)**

Kritische Stimmen gab es bereits vor 3 Jahren als Beyond Meat frisch an die Börse ging.

### **Andere Fleischersatzhersteller sind insolvent**

Außerdem hat [Beyond Meat viele neue Konkurrenten](#) bekommen. Und: **das Unternehmen ist nicht wie erwartet in den Markt der Fleischesser vorgedrungen**, sagen jedenfalls die **Analysten von Motley Fool.**

**Die Kunden wenden sich von [einer scheinbaren Modeerscheinung bei alternativem Fleisch ab](#)**, glauben die Analysten. Beyond Meat ist nicht das einzige Unternehmen in dieser Situation.

Andere [Unternehmen bei Fleischersatzprodukten](#) haben mit dem gleichen Nachfragerückgang zu kämpfen, da die Kunden beim Einkauf zeigen, dass sie richtiges Fleisch vielleicht doch lieber mögen, sagt Motley Fool.

Fakt ist: Im Juni beantragte der Beyond Meat Konkurrent „**The Tattooed Chef**“ **Insolvenzschutz** und „[Impossible Foods](#)“ führte den mehrfach angekündigten **Börsengang nie durch**. ....

---

<https://www.agrarheute.com/politik/abstimmung-glyphosat-so-wahrscheinlich-wiederzulassung-611677> 5.10.2023

## **Abstimmung zu Glyphosat: So wahrscheinlich ist die Wiederzulassung**

**Die EU-Kommission will die Zulassung für Glyphosat bis 2033 verlängern.** In den letzten Wochen zeichnete sich ab, dass sich am 13. Oktober ein denkbar knappes Abstimmungsergebnis in der EU wiederholen könnte. Dem wird die Kommission jetzt aber möglicherweise vorbeugen.

Nach aktuellem Stand sind die Tage für [Glyphosat](#) gezählt und die Zulassung wird am 15. Dezember 2023 auslaufen. In seiner Sitzung am 13. Oktober 2023 wird der **Ständige Ausschuss für Pflanzen, Tiere, Lebens- und Futtermittel (SCoPAFF)** über den [Kommissionsvorschlag einer zehnjährigen Verlängerung](#) der Zulassung für Glyphosat **abstimmen**.

Dezember 2023 auslaufen. In seiner Sitzung am 13. Oktober 2023 wird der Ständige Ausschuss für Pflanzen, Tiere, Lebens- und Futtermittel (SCoPAFF) über den [Kommissionsvorschlag einer zehnjährigen Verlängerung](#) der Zulassung für Glyphosat abstimmen.

## **Wie entscheidet die EU über die Zulassungsverlängerung für Glyphosat?**

Im **Ständigen Ausschuss** sind die **EU-Mitgliedstaaten** vertreten, die **in der Abstimmung eine qualifizierte Mehrheit** zustande bringen müssen. Das bedeutet, **dass 55 Prozent der Mitgliedstaaten – also mindestens 15 von 27 – für oder gegen die Zulassungsverlängerung stimmen** und dabei **65 Prozent der EU-Bevölkerung repräsentieren** müssen.

**Fällt das Ergebnis knapper aus**, dann muss im November der **Berufungsausschuss** über die Glyphosat-Zulassung abstimmen. Auch dieser setzt sich aus Vertretern aller Mitgliedstaaten zusammen.

Gibt der **Berufungsausschuss eine ablehnende Stellungnahme** ab, wird die Wiedenzulassung für Glyphosat scheitern. **Befürwortet der Berufungsausschuss** den Vorschlag der Kommission, kann das Herbizid über den 15. Dezember hinaus eingesetzt werden. Allerdings ist auch in diesem Gremium eine qualifizierte Mehrheit notwendig. Ergibt sich diese nicht, entscheidet die EU-Kommission selbst über die Verlängerung. ....

---